



Sehr geehrter Freund!

Dieser Tage habe ich mich  
sehr eingelesen, und habe  
ich Ihnen als meinem Freund<sup>III</sup>  
zur Begrüßung noch  
ein wenig geschrieben. Ich dachte mir,  
denn zu fliegen mit einem  
Pflanz zu haben, wäre es  
nicht schlecht, wenn ich selbst  
oder wenn Sie es besser  
finden würden, Ihre Güte  
im Ansehen zu nehmen,  
da beiden in Folge  
bestanden Gemeinverständen  
schreiben würde; daß



wurden der Wunsch zu  
erfüllen wurde, das  
Bild Dr. Komper's zu  
verdingen, ist mir ge-  
nügt, das selbe für  
8 Tage zurück zu geben  
und das ich ihnen davon  
Mittheilung mache, damit  
sie wenn nicht zu spät  
in dieser Zeit eingehen  
im ihrem Jahresbericht  
gemäß das Verbot, zu  
beifügen.  
Auf diese Art wird ihnen  
die Sache wieder in's Gedäch-  
nis gebracht, welche sie  
gemäß sein ganz ver-  
gessen haben, oder

in allererst auf die fast geliebte  
"longs look" haben schreiben  
sollten, um welcher ich immer  
abgeschlagen finden bin. Mit  
möchte ich ein Anzeigen  
machen das Lied ungedruckt  
zu sein, und bis ein Gemind.  
und einen Erfolg haben, und  
da kann man warten bis am  
"Pimerlag". -

Wollen Sie mit mir  
einmal sehen was mich  
in der Hand sein so  
frühe ich mich von dem  
Kopf und malen mich  
auf's Brevier.

Das geht ab dem und dem  
Horn. Unser Teptiska ist



für 10-14 Tage nach London  
zu Kaller auf der Insel, in  
mehrere Indifferenzen an der von  
Schlesingen, die in aber noch  
wahrhaftig sehr ungesund ist  
mit dem besten frischen, einen  
sehr wichtigen Brief von  
London zu lassen, der aber die  
gerühmteste Orientierung eines  
großen Briefes sein sollte, man  
muss sich in gegebenen Fällen  
Angehörige zu verschaffen wissen,  
das sind zwar in manchen Fällen  
Momente, auf das Leben oft  
manchmal sein.

Mit dem Tausch des Briefes  
wird die so freundlichen

waren mir zu lesen „an die  
denkenden Deutschen Frauen“  
bin ich gar nicht imstande  
die Anrede zu verstehen  
Lieber so mancher wird den  
Sinn mir ganz gegen den  
Thy sein. Ich ist auf einige  
Ansprüche Gottes welche mir  
zu sein mir ganz nicht  
nicht beinhalten, und  
dessen Ansprüche ich nicht  
nicht allein Lasten  
zugetrieben ist. z. B.  
„Ich fand die Menschen, die ohne  
Gott leben, dem Jenseitigen  
nicht können und der Liebe  
gegen den Unpflanzlichen zu  
geschloßen sein, schon so un-  
glücklich, daß uns fällt und

zu sein. Brause mir aber für  
sie eine Einladung zu versprechen  
als eine Günstling der Brause  
zu trosten pflegen.

Denn erstest Göthe unter  
Gott, Götter und Menschlichen?

Die Menschen soll die  
Menschen in Kunst lassen, es wird  
jedem nach seiner Art geübt.

In der Erwartung einer  
baldigen Antwort untergehe  
sich zu können große  
ist mit vielen Günstling  
an die und Günstling

Dankbar ergebn



Dienstag  
Abends.

Adriana Lotting